



Am alten Kirchweg, Hundorfer Seite, sind noch einige alte Grenzsteine rechts und links des gemeindeeigenen Weges zu erkennen; sie markieren bis heute den Weg zur ehemaligen Brücke. Auf diesem Wegende verläuft demnächst die Baustraße der Bahn.



Ebenso sind Grenzsteine am Brückenkopf auf der Hundorfer Seite teilweise noch vorhanden. Am gegenüberliegenden Brückenkopf erkennt man noch gut die alten Fundamenteile.



Die Baustraße der Bahn zum ehemaligen Brückenkopf soll plangerecht auf dem alten Kirchweg verlaufen, der einst mit Ziegelresten der alten Hundorfer Ziegelei beschottert war. Allerdings kann man gut erkennen, dass die Rodungen der Bahn noch nicht vollständig den ehemaligen Kirchweg umfassen und stattdessen private Flurstücke (65/1) berühren.



Der Kirchweg liegt an einigen Stellen ca. 2 bis 3 Meter weiter links (südwärts) der vorläufigen Rodung. Das rechte Foto zeigt alte Fundamente des Brückenkopfes Richtung Hundorf.